

**Niederschrift der 6. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Am Mellensee vom Mittwoch, dem 05.11.2014 im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Zossener Straße 21c, 15838 Am Mellensee (OT Klausdorf)**

---

**Öffentlicher Teil**

**Beginn:** 19:00 Uhr **Ende:** 20:13

**Anwesend:** **Bürgermeister**  
Frank Broshog

**Fraktion CDU**  
Lutz Lehmann

**Fraktion UWG**  
Thomas Kosicki

**Fraktion LINKE**  
Klaus Wendt

**Fraktion SPD**  
Ingo Koch

**Entschuldigt:** keiner

**Unentschuldigt:** keiner

**Gast:** Marcus Gottlob (Gemeindevertretervorsteher)  
Maik Tscherwinka (Gemeindevertreter)  
Udo Wildenhein (Gemeindevertreter)

**Verwaltung:** Christina Richter Teamleiterin I (Schriftführerin)  
Petra Neuendorf Teamleiterin II  
Katrin Wildenhein Teamleiterin III  
Thomas Reetz Teamleiter IV

**Tagesordnung**

**Öffentlicher Teil**

01. Begrüßung und Eröffnung
02. Anträge zur Tagesordnung
03. Einwendungen zur Niederschrift der 5. Sitzung
04. Einwohnerfragestunde
05. BSV 14/06/2014 – Auftragsvergabe von Lieferung und Montage von 2 Stück Sectionaltoren
06. BSV 15/06/2014 – unbefristete Niederschlagung eines Anliegerbeitrages für Straßenbau einschließlich Mahngebühren und Säumniszuschlägen
07. Diskussion zur Änderung des Gesellschaftervertrages der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbh am Mellensee (WVM)
07. Diskussion zur vorgesehenen Antragstellung Förderung eines Beobachtungssteiges am Mellensee mit Eigenanteil der Gemeinde
08. Diskussion zur weiteren Verfahrensweise mit der Liegenschaft Mellensee, Bahnhofsallee (ehem. Holzindustrie)
09. Umgang mit den Seen in Sperenberg, Klausdorf und Mellensee mit Eigentumsübergang ab 01.01.2015

## 10. Informationen und Anfragen

### **Zu 01. Begrüßung und Eröffnung**

Herr Broshog, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

### **Zu 02. Anträge zur Tagesordnung**

Antrag des Vorsitzenden des Hauptausschusses auf Änderungen der Tagesordnung:

Der Tagesordnungspunkt 07. wird ersatzlos gestrichen.

Begründung: Die Geschäftsführerin der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft mbH ist erkrankt.

**Beschluss 22/06/2014**

**Abstimmungsverhältnis:**

5 Ja Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

### **Zu 03. Einwendungen zur Niederschrift der 5. Sitzung**

Es gibt keine Einwendungen zur Niederschrift.

### **Zu 04. Einwohnerfragestunde**

Es gibt keine Einwohnerfragen.

### **Zu 05. BSV 14/06/2014 – Auftragsvergabe von Lieferung und Montage von 2 Stück Sectionaltoren**

**Beschluss 23/06/2014**

Der Hauptausschuss beschließt die Vergabe zur Lieferung und Montage von 2 Stück Sectionaltoren im Feuerwehrgerätehaus im OT Mellensee in Höhe von 9.255,82 € an die Firma SpreeWa GmbH & Co KG, Kieferweg 1, 15926 Luckau

**Abstimmungsverhältnis:**

5 Ja Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

### **Zu 06. BSV 15/06/2014 – unbefristete Niederschlagung eines Anliegerbeitrages für Straßenbau einschließlich Mahngebühren und Säumniszuschläge**

**Beschluss 24/06/2014**

Der Hauptausschuss beschließt die unbefristete Niederschlagung in Höhe von 3874,51 € für den Straßenbaubeitragsbescheid des Beitragsschuldners zum Flurstück 203, Flur 2 der Gemarkung Mellensee für die Ausbaumaßnahme Friedenstraße 1 und 2 Bauabschnitt im OT Mellensee.

**Abstimmungsverhältnis:**

5 Ja Stimmen  
0 Nein-Stimmen  
0 Stimmenthaltungen

### **Zu 07. Diskussion zur vorgesehenen Antragstellung Förderung eines Beobachtungssteiges am Mellensee mit Eigenanteil der Gemeinde**

Diesen Punkt erläutert ebenfalls der Bürgermeister. Auf Grund einer kürzlich statt gefundenen LAG – Sitzung gibt es die Aussage, dass noch Fördermittel aus nicht durchgeführten Maßnahmen der alten Förderperiode zum Abruf bereitstehen. Der Bürgermeister schlägt vor, Fördermittel für den Beobachtungssteg im OT Mellensee gegenüber dem Vereinsheim vom Verein pro Mellensee zu beantragen. Hierbei ist ein Eigenanteil von 25 % durch die Gemeinde zu tragen. Grundsätzlich sind die Mitglieder dafür, die finanziellen Mittel müssen noch in diesem Jahr außerplanmäßig bereitgestellt werden, da der Nachweis zur Antragstellung vorliegen muss. Es sollen Einsparen bei anderen Maßnahmen zur Deckung herangezogen werden. Zur nächsten Sitzung sollen Varianten des Stegbaus vorgelegt werden. Diese Maßnahme könnte über eingesparte Mittel – Planungskosten oder Grundstücksankäufe finanziert werden. Der Beschluss durch die Gemeindevertretung über diese Investition sollte noch in diesem gefasst werden.

Die Mitglieder des Hauptausschusses, waren sich einig, dass die Verwaltung eine entsprechende Beschlussvorlage für die Gemeindevertretung vorbereiten sollen.

#### **Zu 08. Diskussion zur weiteren Verfahrensweise mit der Liegenschaft Mellensee, Bahnhofsallee (ehem. Holzindustrie)**

Der Bürgermeister erläutert die Problematik zu dem Grundstück Holzindustrie. Es geht darum, dass vom KMS die Zwangsversteigerung der Flächen (Flurstücke 500, 503, 504, 511, 513, 518, 519) beantragt wurde, da hier Schmutzwasseranschlussbeträge für Bescheide in Höhe von derzeit ca. 120,0 T€ ausstehen. Es wurden dazu Wertgutachten erstellt, die auf 1,00 € für jedes Flurstück festgelegt wurden. Da die Bodenbelastung so stark ist, wurde vom Gericht noch ein Umweltgutachten beauftragt. Die Frage stellt sich, ob die Gemeinde an dieser Versteigerung teilnehmen sollte, um auf die Entwicklung dieser Flächen im Ortskern positiv Einfluss zu nehmen. Grundsätzlich sind die Mitglieder für eine Entwicklung der Flächen, jedoch muss man nach dem Umweltgutachten abwägen.

Denn man soll, die starke Bodenbelastung nicht unterschätzen. Die Mitglieder sind dafür, dass der KMS diese Thematik weiter verfolgt und in der Verbandsversammlung auf die Tagesordnung nimmt. Auch die Gemeinde sollte sich weiterhin in dieser Sache mit einbringen.

#### **Zu 09. Umgang mit den Seen in Sperenberg, Klausdorf und Mellensee mit Eigentumsübergang ab 01.01.2015**

Der Bürgermeister informiert, das ab den 01.01.2015 der Gemeinde auch der Mellensee und der kl. Krumme See in Sperenberg übergeben wird.

Für den Mellensee muss die Gemeinde eine Grunderwerbssteuer in Höhe von 10.000,00 € zahlen. Für den kl. Krummen See könnte die Bagatellklausel greifen.

Des Weiteren informierte er, dass der „Große Krumme See“ in Sperenberg in diesem Jahr neu verpachtet wurde. Die Verpachtung des „Kleine Krumme See“ sollten in diesem Vertrag mit einfließen.

Durch die Übernahme ergeben sich jetzt in der Verwaltung auch Arbeitsschritte, die wie folgt aussehen könnten:

1. Eine Anfrage an die Unteren Wasserbehörde des Landkreises Teltow-Fläming über Baugenehmigungen der vorhandenen Stege abzufragen;
2. eine Bestandsaufnahme der vorhandenen Stege auf dem „Krummen See“ in Sperenberg und dem „Mellensee“ durchzuführen,
3. der Abschluss von Nutzungs- bzw. Pachtverträge für die Stege
4. Die Aufgaben, die sich aus der Tatsache einer Landeswasserstraße 1. Ordnung ergeben sind zu ermitteln.

Herr Kosicki gibt zu bedenken, das erhebliche Kosten für die Grundstücksvermessungen entstehen könnten und man genau überlegen sollte, wie man mit der Problematik umgeht.

Der bestehende Pachtvertrag für den Mellensee, hat weiter Bestandskraft, da er sich automatisch um 1 Jahr verlängert.

Die Ausschussmitglieder unterstützen den Vorschlag der Verwaltung.

**Zu 10. Informationen und Anfragen**

Frau Richter unterrichtete die Mitglieder des Hauptausschusses über Bemühungen von Eltern einen „naturnahen Kletterwald“ in der Kita „Wirbelwind“ OT Sperenberg, zu errichten.



F. Bröshog  
Bürgermeister



Richter  
Schriftführer